

## I. Asien.

Asien ist der größte Erdtheil (44,797,000 □Km = 814,000 □M.) und enthält die größte zusammenhängende Landmasse auf der Erde; 5mal so groß als Europa. Im Westen geht es in diesen Erdtheil über und ist mit Afrika durch die 111 Km (15 M.) breite Landenge von Suez verbunden. Die äußersten Punkte Asiens sind: im Norden Severo-Wostoknoi, d. h. Nordost-Cap (78° nördl. Breite), das Ost-Cap (152° westlicher Länge), im Süden Cap Remunia (fälschlich Romania genannt, 1° nördl. Br.), im Westen auf der Halbinsel Klein-Asien Cap Baba (44° östlicher Länge). — Mittel-Asien stellt sich dar als eine hoch-erhabene Bergenebene, die vom Ägäischen Meer bis zum großen Ocean den ganzen Welttheil durchzieht. Das Hochland von Hinter-Asien (2600–3250 m = 8–10,000') bildet den größeren östl. Theil, dessen Südrand, der Himalaya, die „Wohnung des ewigen Schnees“, zu den höchsten bekannten Schneegipfeln der Erde emporsteigt (die Everest-Spitze, 8840 m = 27,212', der Kantshindchinga, 8585 m = 26,419', und der Dhaulagiri, 8180 m = 25,171'). Die übrigen Randgebirge sind: gegen Sibirien der Altai, im O. das mandschurische, im W. das turkistanische Alpenland. Das westliche, vorderasiatische Hochland besteht aus den Hochländern von Iran und Klein-Asien, verbunden durch das Hochland von Armenien. — Von den 3 südlichen Halbinseln steht Hinterindien mit dem Hochlande in Verbindung; Vorderindien und Arabien bilden abge sonderte Hochflächen. Von den Tieflandschaften, die  $\frac{1}{2}$  des Erdtheils einnehmen, haben die sibirische und turanische mit dem Aralsee die größte Ausdehnung. — Die größten der 14 großen Stromläufe Asiens sind: der Ob, Jenisei, Lena zum nördlichen Eismeer; Hoangho und Jantsekiang zum großen Ocean; Iravadi, Ganges, Indus, Euphrat und Tigris zum Indischen Ocean. — Reichhaltigkeit an Steppen- und Landseen: das Kaspiische Meer (so groß als halb Deutschland), der Aral-, Balkasch- und Baikal-See.

Süd-Asien hat die herrlichsten Produkte in allen drei Naturreichen. Es ist das Vaterland aller unserer Getreide- und Obstarten. Es hat die feinsten Gewürze und kräftigsten Specereien: Thee, Kaffee, Opium, Indigo, Baumwolle, Seide in Ueberfluß, Del, die feinsten Holzarten; Reis, Mais, Sago, Datteln und Kofospalme liefern die gewöhnliche Nahrung. Dazu kommt Reichthum an Gold, Silber, Kupfer, Edelsteinen (die schönsten Diamanten), Perlen.

Von den 798 Mill. Bewohnern gehört der vorherrschende Theil der gelbbrannen, mongolischen Race an (im O. und N.); der geringste der schwarzbrannen, malayischen (im S.-O.); die weiße, kaukasische Race nimmt die kleinere Hälfte ein (im S. und W.). — Im Norden sind die Völker Fischer und Jäger; in Mittel-Asien meist Nomaden (Wandervölker); im Süden Ackerbauer, Fabrikanten, Kaufleute. —  $\frac{2}{3}$  dieser Bewohner sind noch Heiden; auch von dem letzten Fünftel gehören 80 Mill. dem Islam, die übrigen 18 Mill. Christen zum größten Theil der griechischen Kirche an.

### A. Süd-Asien.

#### 1) Asiatische Türkei.

Dreimal so groß als die europäische. a. Im Westen das Hoch- und von Klein-Asien (Anadolı oder Levante), mit dem Taurus als Südrand; zum